

Sonnwendfeier im Zeichen von „Felix Austria“

Die Sonnwendfeier am Samstag, 22. Juni, auf dem idyllischen Gelände der NaturFreunde an der Wöhrmühle ist diesmal „Felix Austria“ gewidmet. Man trägt damit dem 100-jährigen Bestehen der NaturFreunde Erlangen e.V. Rechnung. Die Naturfreundebewegung entwickelte sich von Österreich aus.

Der Stadtverband hat im Zusammenwirken mit den NaturFreunden ein Programm mit Chorgesang und Blasmusik zusammengestellt. Für die Versorgung – gemäß dem Motto auch mit österreichischem Einschlag - ist in bewährter Weise die Narrlangia zuständig. Bei Anbruch der Dunkelheit entzünden die Akteure das Sonnwendfeuer.



Der NaturFreunde-Nachwuchs beim Entzünden des Feuers Foto: EFA

derverein für die Städtepartnerschaft Erlangen – Besiktas, ERBES, das 10-jährige Bestehen.

Bei der Feierstunde im Ratssaal am 11. Mai würdigten Vize-Bürgermeister Osman Yenen und OB Siegfried Balleis die vielfältigen Aktivitäten in dieser Partnerschaft auf kultureller, schulischer und sportlicher Ebene sowie in den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Önder Focan Quintett begeisterte beim Auftakt-Schloßgartenkonzert am 12. Mai – witterungsbedingt in der Heinrich-Lades-Halle.

Aus dem weiteren Veranstaltungsreigen im Jubiläumsjahr sei hier besonders hingewiesen auf die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Städtepartnerschaftsverein ERBES e.V.“ am 27. September mit einem Konzert von „Bülbül Manush“ und auf die Bürgerreise zur modernen Kunst nach Istanbul/Besiktas vom 2. bis 6. Oktober.

Sonnwendfeier „Felix Austria“

Samstag, 22. Juni 2013

Gelände der NaturFreunde, Wöhrmühle

18 Uhr: Festbetrieb mit dem Chor der Musikwerkstatt Erlangen, anschließend Musik von den „Bressdlersgwaatschern“.

Bei Einbruch der Dunkelheit entzünden des Sonnwendfeuers und Feuerrede von Gisela Niclas.

10 Jahre ERBES e.V.

Mit einem vielfältigen Programm während des ganzen Jahres begeht der För-

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitgliedsverein

100 Jahre Trachtenverein Erlangen

Am Anfang war der Borkenkäfer! Um einer richtig schlimmen Käferplage im Reichswald zu begegnen, werden 1913 Holzfäller aus der Miesbacher Gegend nach



Erlangen geholt. Sie sollen die einheimischen Waldarbeiter bei der Beseitigung der Schäden unterstützen.

Die „Oberländer“ wollen auch in der fernen Provinz nicht auf ihre Traditionen und ihr heimisches Brauchtum verzichten. So treffen sie sich nach Feierabend in der Gaststätte „Graf Moltke“ zum gemütlichen Beisammensein. Es wird musiziert, gesungen und auch schuhplattelt. Mit der Zeit kommen Einheimische dazu und noch im selben Jahr gründen die fränkischen Waldarbeiter und die Miesbacher Burschen den „Gebirgstrachten-Erhaltungsverein ‚Almrausch‘ Erlangen e.V.“.

In der Folge wird jedes Jahr ein Heimatabend abgehalten. Im Vorprogramm werden – wie auch heute noch – Tanzaufführungen gezeigt, während im Mittelpunkt schon zu jener Zeit ein Bauerntheaterstück steht.

Um 1936 die drohende Auflösung des Vereins zu verhindern, muss er eine bodenständige Erlanger Tracht mit aufnehmen. Es werden Informationen über die Erlanger Volkstracht zusammengetragen, diese originalgetreu nachgeschneidert und zur Fah-

nenweihe erstmals vorgestellt. Der Vereinsname wird in „Volks- und Gebirgstrachten-Erhaltungsverein ‚Almrausch‘ Erlangen e.V.“ angepasst. Seit den 1970er Jahren nennt man sich jetzt „Trachtenverein Erlangen e.V.“.

Zweck des Vereins - der seit rund drei Jahrzehnten auf der Regnitz-Insel am Egelanger 1 ein eigenes Vereinsheim besitzt - ist es, die Trachten sowie das fränkische und bayerische Heimat- und Volksgut zu erhalten. Zu diesem Zweck findet im Vereinsheim jeden ersten und dritten Samstag im Monat ein Vereinsabend mit Volkstanz- und Schuhplattlerprobe statt. Darüber hinaus gibt es auch andere Ver-

anstaltungen wie Faschingsball, Treffen mit anderen Vereinen, u.ä..

Einen festen Platz im Vereinsjahr hat der Heimatabend am 2. Advent, heute „Großer Brauchtumsnachmittag“ genannt, mit Schuhplattler, Volkstanz, Volksmusik und Theateraufführung. Der Verein hat heute 60 Mitglieder, 1. Vorsitzender ist Wilfried Hengel (Tel. 09131-40 22 80).

Bei der Gründung des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine gehört der Trachtenverein zu den Gründervätern und stellt mit Hans Stamm den Gründungsvorsitzenden.

www.Trachtenverein-erlangen.de

eMail: Trachtenverein-Erlangen@t-online.de

Festprogramm

100 Jahre Trachtenverein Erlangen

Samstag, 15. Juni 2013

15 Uhr Festgottesdienst Herz Jesu Kirche

Anschl. Festzug durch die Innenstadt zum Redoutensaal

17 Uhr Jubiläumsabend im Redoutensaal

5 Jahre Kinder- und Jugendorchester VIVALDIS



Mit acht Kindern hatte Iwona Bernad im Dezember 2008 begonnen, heute sind es 23 aktive Mitglieder, die in 3 Formationen konzertante Musik machen.

Jubiläumskonzert VIVALDIS

Samstag, 22. Juni, 17 Uhr, Redoutensaal

Karten zum Preis von 12 und 9 Euro ab Mitte Mai im Vorverkauf. Alle Einnahmen fließen der musikalischen Förderung der Kinder zu.

Aus ihrem Repertoire wollen die jungen Musiker von 8 bis 18 Jahren Volkslieder, Film- und Musicalstücke sowie Werke von Antonio Vivaldi, Bach und Barber darbieten.

Kultur-Tagesfahrt „Main und Meer“

Samstag, 13. Juli 2013,

Abfahrt 8 Uhr, Busbahnhof Erlangen

Die Bayerische Landesausstellung 2013 „Main und Meer“ in Schweinfurt bietet Kreuzfahrten durch die wechselhafte Geschichte eines 530 Kilometer langen fränkischen Gewässers, das sogar an die Weltmeere angeschlossen ist. Erzählt wird vom Main, vom Wasser und von den verschlungenen Wegen zu den Ozeanen.

Zudem wird es eine kleine Führung durch die Schweinfurter Altstadt, nachmittags den Besuch von Bad Kissingen (3 Std. zur freien Verfügung) und zum Ausklang Einkehr in einer Heckenwirtschaft geben.

Fahrpreis 20 Euro/Person incl. Eintritt in die Landesausstellung und Stadt-Führung; Anmeldung bei Karlheinz Beichele, Tel. 09131 – 4 15 60 (khbeichele@web.de) oder Geschäftsstelle, Tel. 09131 – 610 45 42 (geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de).

Einzahlung des Fahrpreises vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes: Sparkasse Erlangen, Kto-Nr. 107 60 (BLZ 763 500 00).



Foto: G. Andolina

Der Italienisch-Deutsche Verein mit seinem Vorsitzenden Giuseppe Andolina hat Ende April eine Reise nach Rom organisiert. Auf dem Programm standen neben einer ganztägigen Stadtführung und dem Besuch der Papstaudienz auf dem Petersplatz auch ein Besuch von Castel Gandolfo sowie den Städten Tivoli und Frascati östlich von Rom. Unterwegs wurden die Städte Trient und Padua besucht.

Das Jahresprogramm 2013

- 10.02. Teilnahme am Brucker Faschingszug
- 13.02. Fischessen zum Aschermittwoch mit Jahresempfang
- 08.03. SEPA-Schulung (neues online Beitrags-Einzugsverfahren)
- 15.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 14.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 21.-26.04. Romreise des Italienisch-Deutschen Vereins
- 04.05. „Stadtverführung“ Fürth
- 29.05.-02.06. Mitveranstaltung der Partnerschaftsreise nach Wladimir „30 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir“
- 22.06. Sommwendfeier „100 Jahre Naturfreunde – Felix Austria“ auf dem Gelände der Naturfreunde, Wöhrmühle 6
- 13.07. Kultur-Tagesfahrt zur Landesausstellung „Main und Meer“
- 19.07. Projekttag „Schule & Vereine“
- 14.09. Kultur-Tagesfahrt nach Abensberg „Hundertwasserturm“ mit Brauereibesichtigung
- 12.10. Kultur-Tagesfahrt Thüringen „Rennsteig 2.0“
- XX Schulung für Schatzmeister und Kassenprüfer
- 23.11. Planungsseminar 2014

LEBA beim Kinderfilmfestival

Die Kinder der Tanz- und Späldeel LEBA beteiligen sich am Mittelfränkischen Kinderfilmfestival 2013. Sie haben dafür einen 10-minütigen Film um den Osterwasserbrauch aus Pommern selbst gedreht „Wer schön sein will muss schweigen“.

Im Dezember zeigen alle Teilnehmer ihre Kinderfilme beim Mfr. Kinderfilmfestival im E-Werk. Wir dürfen gespannt sein, ob man schweigen kann.

Bekanntmachung

Mi 15. Mai, 19 Uhr, Schlossgarten, Schlossgartenserenade der Sängerguppe

Fr 17. Mai, 19:30 Uhr, Pacellihaus, Sieboldstr. 3; Vortrag/Diskussion der Deutschen Friedensgesellschaft VK Erlangen „Der unterhaltsame Krieg – Die schleichende Militarisierung der Unterhaltungsindustrie“. Eintritt frei

20. – 29./30. Mai, Rathausfoyer; Fotoausstellung „Incontri – Begegnungen“ der Erlanger Fotoamateure mit Fotografen aus Cumiana; Finissage am 28. Mai, 16:30 Uhr

12./16./17. Juni, 19:30 Uhr, Frankenhof Saal, Südliche Stadtmauerstraße; „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, Aufführungen der Studiobühne Erlangen

Sommerausstellung „Hygienemaßnahmen früher“, Amtshausschüpfla, Frauenaaurach, Brauhofgasse 2; Geöffnet jeweils Sonntag 2.6./7.7./4.8./1.9./8.9./22.9./6.10. von 14 – 17 Uhr; Für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 0175 – 35 26 573

Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: karl.gerd@gmx.de

www.erlanger-kulturvereine.de